

Filmvorführung in Düsseldorf

Taiwanischer Dokumentarfilm „Father“ (紅盒子)

Wenn dein ganzes Leben lang dein größter Gegner der eigene Vater ist...



Original (chinesisch/taiwanisch) mit englischen und chinesischen Untertiteln

Regisseur Yang Li-Chou 楊力州 ist anwesend und beantwortet im Anschluss an die Vorführung Fragen der Zuschauer.

Wann? Sonntag, 19.5.2019, 13:30 – 16:00 Uhr (einziger Termin)

Wo? Bambi Filmstudio, Klosterstraße 78, 40211 Düsseldorf

Tickets gibt es im Vorverkauf für 10,- Euro

- bei Teamate, Immermannstraße 65c, 40210 Düsseldorf
- oder für RUB-Studierende auch über Achim Kehlenbach (Mail an Achim.Kehlenbach@rub.de)

oder für 15,- Euro an der Tageskasse des Bambi Filmstudios.

Inhalt des Films:

In diesem poetischen Dokumentarfilm geht es um Chen Hsi-Huang 陳錫煌, der als ältester Sohn des Puppenspielmeisters Lee Tian-Lu 李天祿 auch gut 20 Jahre nach dessen Tod noch versucht, den Schatten seines Vaters abzuschütteln und gleichzeitig eine aussterbende Kunstform am Leben zu erhalten.

Lee, der schon 1993 Gegenstand des biografischen Spielfilms „The Puppetmaster“ (戲夢人生) von Hou Hsiao-Hsien 侯孝賢 war (der hier als Produzent verantwortlich zeichnet), bleibt in Yang Li-chous melancholischem Dokumentarfilm über Chens Leben doch irgendwie immer präsent.

Der chinesische Titel „紅盒子“ (wörtlich: rote Schachtel) bezieht sich dabei auf die Box, in der die Puppe von Marschall Tian Du (田都元帥), dem Gott der darstellenden Künste, aufbewahrt wird, und zu dem Chen vor jeder Vorstellung betet. Die Box und die Gottheit darin sind das Einzige, was Chen mitnahm, als er die Familienschauspieltruppe verließ und ist so etwas wie der Ersatz für den Vater geworden.